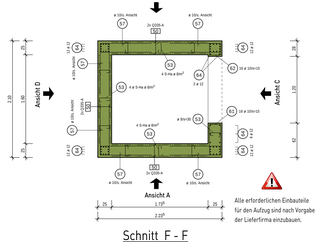
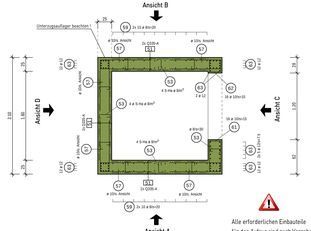
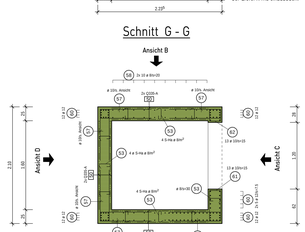
## Schnitt E - E



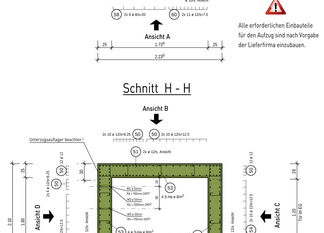

## Schnitt F - F




## Schnitt G - G

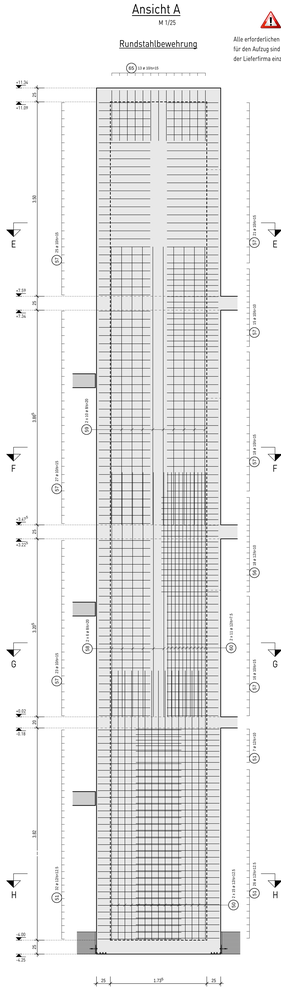



## Schnitt H - H



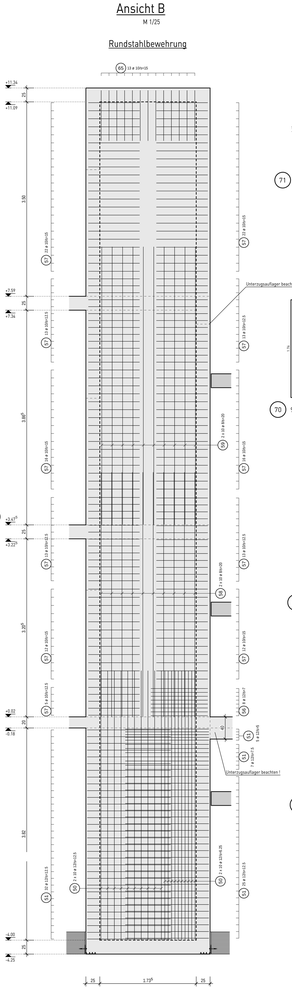

## Ansicht A
M 1/25

Rundstahlbewehrung



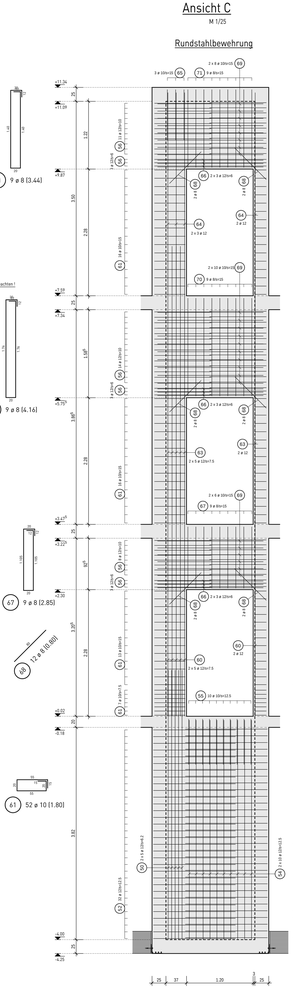

## Ansicht B
M 1/25

Rundstahlbewehrung



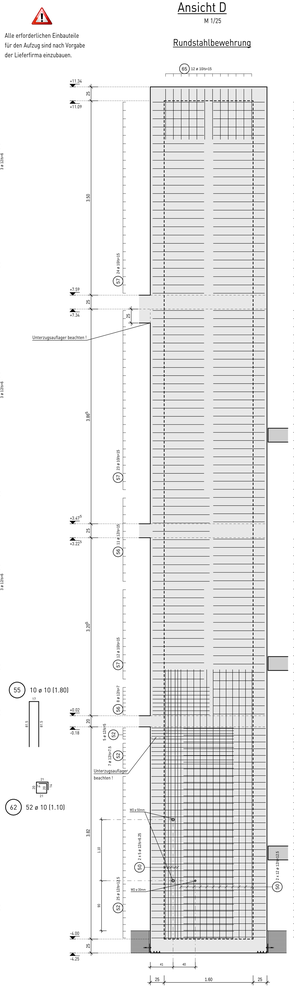

## Ansicht C
M 1/25

Rundstahlbewehrung



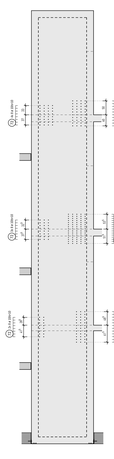

## Ansicht D
M 1/25

Rundstahlbewehrung




## Ansicht A
M 1/50

Querkraftzulagen

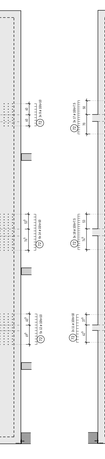


## Ansicht B
M 1/50

Querkraftzulagen

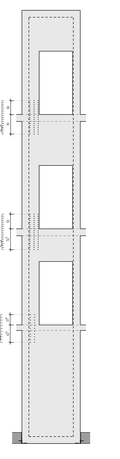
## Ansicht C
M 1/50

Querkraftzulagen

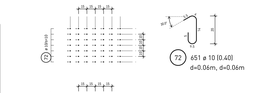


## Ansicht D
M 1/50

Querkraftzulagen

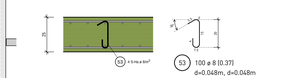


## Regeldetail Querkraftzulagen



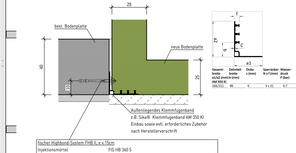

## Regeldetail S-Haken

4 Stück je m²




## Regeldetail Klemmfugenband

M 1/10




RUNDSTAHL-STÜCKLISTE B500 (Alle Angaben gerundet)

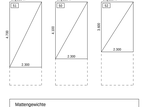
| POS. | STÜCK | ø (mm) | SCHNITTLÄNGE (m) | GEWICHT (kg) | GESAMTLÄNGE (m) |
|---|---|---|---|---|---|
| 50 | 160 | 12 | 4.850 | 4.307 | 785.700 |
| 51 | 134 | 12 | 3.200 | 2.842 | 428.800 |
| 52 | 133 | 12 | 3.150 | 2.797 | 419.000 |
| 53 | 100 | 8 | 0.370 | 0.146 | 37.000 |
| 54 | 20 | 12 | 3.950 | 3.508 | 79.000 |
| 55 | 10 | 10 | 1.800 | 1.111 | 18.000 |
| 56 | 129 | 12 | 2.200 | 1.954 | 283.800 |
| 57 | 434 | 10 | 2.000 | 1.234 | 868.000 |
| 58 | 32 | 8 | 4.400 | 1.738 | 140.800 |
| 59 | 32 | 8 | 4.400 | 1.738 | 140.800 |
| 60 | 82 | 12 | 4.400 | 3.907 | 360.800 |
| 61 | 52 | 10 | 1.800 | 1.111 | 93.600 |
| 62 | 52 | 10 | 1.100 | 0.679 | 57.200 |
| 63 | 60 | 12 | 5.000 | 4.440 | 300.000 |
| 64 | 56 | 12 | 3.650 | 3.241 | 204.400 |
| 65 | 41 | 10 | 1.950 | 1.203 | 79.950 |
| 66 | 18 | 12 | 1.900 | 1.687 | 34.200 |
| 67 | 9 | 8 | 2.850 | 1.126 | 25.650 |
| 68 | 12 | 8 | 0.800 | 0.316 | 9.600 |
| 69 | 48 | 10 | 1.380 | 1.173 | 91.200 |
| 70 | 9 | 8 | 4.160 | 1.643 | 37.440 |
| 71 | 9 | 8 | 3.440 | 1.359 | 30.960 |
| 72 | 651 | 10 | 0.400 | 0.247 | 260.400 |

GESAMTMENGE (BETONSTAHL B500)

| (mm) | (kg/m) | (m) | (kg) |
|---|---|---|---|
| 8 | 0.395 | 401.450 | 158.173 |
| 10 | 0.617 | 1.469.350 | 905.971 |
| 12 | 0.888 | 2.895.850 | 2.573.207 |

GESAMTGEWICHT 3.637.401

SCHNEIDEGASIZZE (Alle Angaben gerundet)




Mattengewichte

| Ansicht | Typ | (kg) |
|---|---|---|
| 38 | Q335-A | 1.336.392 |
| Bruto | | 1.336.392 |
| Netto | | 920.625 |

### Biegen von Betonstählen

nach DBV-Merkblatt "Betonbiegung und Bewehrung"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D min in DIN EN 1992-1-1/NA Tabelle 8.1DE zu beachten und nach der baustellenüblichen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe

| Mindestwerte der Betonüberdeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene | Biegerollendurchmesser D [mm] |
|---|---|
| ≤ 100 mm und < 7 ø | D min = 10 ø |
| ≤ 50 mm und < 3 ø | D min = 15 ø |
| ≤ 50 mm oder < 2 ø | D min = 20 ø |

Biegung nach: A1

zur Herstellung und Überprüfung ist der rechtwinklige Biegeradiusdurchmesser einschließlich der Hälfte des Stabdurchmesser von der Biegeform im Bewehrungsplan auf der Stahlliste.

B) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel

| Stabdurchmesser ø | Biegerollendurchmesser D [mm] |
|---|---|
| ≤ 20 | D min = 4 ø |
| ≥ 20 | D min = 7 ø |

Biegung nach: B1

wird ø der Biegerolle wieder der Bewehrungsplan nach auf der Stahlliste. Bei Betonstählen sind grundsätzlich die Werte für D min in Abhängigkeit von der Stahlart, Stahlgruppe und Verformungsart einzuhalten.

Bei Betonstählenden sind geschweißte Bewehrung als nach dem Schweißen gelegen werden, ist zu beachten DIN EN 1992-1-1, Tabelle NA.8.1DE zu beachten. Bei Betonstählen mit Schweißung ist der Biegerollendurchmesser größer bzw. wenn ø < 4 ø (einbezogen der Schweißung) zum Krümmungsbeginn.

Ausführung von Bügel: schließen bei Stirnen

Biegeanweisung Betonstahl nach DIN EN 1992-1 oder besonderer Vorgabe

Biegemaße sind Außenmaße

| Stabstahl | B 500 B | Matten | B 500 A |
|---|---|---|---|

### Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:

| Bauteil: | Orientierung: | Expositionskl. | Betongüte: | | Betondeckung [in [mm]] | Korrosionsschutz [mm] | Mindestüberdeckung [v min] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Treppenläufe | umlaufend | XC1/WO | C 25/30 | gew. 25 | 10 | 10 | |
| Wände | umlaufend | XC1/WO | C 25/30 WU | gew. 25 | 10 | 10 | |
| Bodenplatte Aufzug | oben | XC1/WO | C 25/30 WU | gew. 25 | 10 | 10 | |
| Bodenplatte Aufzug | unten | XC2/WF | C 25/30 WU | 35 | 15 | 20 | |

### Hinweise des Bodengutachters zur Gründung:

1. Plattengründung im Veranstaltungsbereich:

Für eine Plattengründung im Veranstaltungsbereich sind die Angaben und Bettungsmodule in Kap. 5.4 des Geotechnischen Berichts 24212059 sinngemäß zu anzuwenden. Die Gründungssohlentiefe mit mind. 80 cm Frostsicherheit angegeben 50 cm nicht unterschreiten.
Als Bodenaustauschmaterial ist gut verdichtbarer, nicht bindiger Boden lagenweise einzubauen. Es empfehlen sich für die Anpassungsmaßnahmen Auffüllungen mit Schotter oder gebrochenem Beton der Bodengruppe GU, SU, GT, ST nach DIN 18 196. Beim Einbau von Bodenaustauschmaterial ist insbesondere auch als Grundlage für das angegebene Bettungsmodul ein Verdichtungsgrad von $D_{Pr} \geq 100\%$ i. M., mindestens jedoch 98% nachzuweisen.
Insbesondere zur Reduzierung von Bodenaustauschmaßnahmen bzw. Untergrabungen in der Nähe von Fundamenten etc. sollte zusätzlich ein knotenstelles, gestrecktes Gesgitter mit einer Mindestzugfestigkeit von ca. 30 kN/m und einer monolithischen Gitterstruktur eingelagert werden. Die letztendliche Mächtigkeit bzw. der lastabtragende Aufbau (Wahl des des Gründungspolsters ist jedoch durch gesonderte Plattendruckversuche in Probefeldern festzulegen.
Sollten an der Unterkante des Gründungspolsters noch Auffüllklasse der Bodenschicht 1 anstehen, so sind diese vor Auffüllung der ersten Schüttlage intensiv nachzuverdichten. Sofern bereits bindige Böden der Bodenschicht 2 anstehen, sind diese bei mindestens steifen Konsistenzen als Auflagerhorizont für das Gründungspolster brauchbar. Bindige Böden weicher Konsistenz (nicht erkundet, ggf. bei Wasseraustritt möglich) sind durch einen Bodenaustausch bis zu dem mind. steifen Boden der Bodenschicht 2 zu ersetzen.
Es wird dringend empfohlen, die Aushubsohle auf UK Gründungspolster von einem Baugrundsachverständigen abnehmen zu lassen.

Vor Ausführung bzw. Materialbestellung sind die örtlichen Gegebenheiten auf Übereinstimmung mit unserer Planung zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten ist unser Büro zu verständigen.

Plan gilt nur in Verbindung mit den aktuellen Werk. und Detailplänen des Architekten sowie der Projektanten.

Sämtliche Maße sind vor der Ausführung auf Übereinstimmung mit der Werkplanung abzugleichen.
Unstimmigkeiten sind uns unverzüglich anzuzeigen.

Vor Beginn der Erdarbeiten ist die Lage vorhandener Sparten zu prüfen. Auf Spartenfreiheit ist bauseits zu achten.

Sämtliche Aussparungen, Durchbrüche und Schlitze sind der Planung der Projektanten zu entnehmen.
Fundamenterder sowie zugehörige Einbauteile gemäß Angabe Fachplaner.

Nach dem Prüfvermerk § 13 (4) hat das Prüfamt die Bauausführung zu überwachen.
Der Beginn der jeweiligen Bauarbeiten ist dem Prüfamt rechtzeitig mitzuteilen.

Dämmung siehe EnEV-Nachweis

| | KSA-TWP-BW-U1-073-5v02 |
|---|---|

Grundlage: Genehmigungsplanung vom 23.04.2026 - Kerschberger Architekten GmbH

# VORABZUG

## Änderungen

| Index | Datum | | Gez. |
|---|---|---|---|
| 04 | | | |
| 03 | | | |
| 02 | 18.04.2026 | Genehmigungsplanung Index 1 vom 11.06.2026 eingearbeitet<br>Durchbrüche gemäß TGA-Planung vom 09.04.2026 ergänzt | MLi |
| 01 | 30.04.2026 | Genehmigungsplanung vom 23.04.2026 eingearbeitet | MLi |


ZOTTINGENIEURE
Büro für Baustatik und Tragwerksplanung
Prüfingenieur Tragwerke nach §3(2) Bayerngesetz
T 09403 96 43-0
F 09403 96 43-45
info@zott-ingenieure.de
www.zott-ingenieure.de


Bauherrschaft
das Stadtwerk Regensburg GmbH
Kreativareal Regensburg Hallen im Auweg

das Stadtwerk. Regensburg

Bauwerk
Halle 4 - Kopfbau / Aufzugswände UG - 2.0G
hier: BAI - Kopfbau

| Der Plan stimmt mit dem Prüfvermerk überein | ja ☐ |
|---|---|
| Eventuelle Prüfanforderungen wurden übernommen | nein ☐ |

Prüfbuchstabe Nr.:
Prüfamt für Baustatik München,
Grünwalder Straße / Tragwerksplaner:

| Größe | Bearbeitet | Datum | Maßstab | Plan Nr. |
|---|---|---|---|---|
| 1.34 m² | Mu. | 07.04.2026 | 1:50, 1:25 | KSA-TWP-BW-U1-073-5v02 |


Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.


1360 x 841
DIN A0